

## Protokoll

### der ausserordentlichen Delegiertenversammlung des AVM vom Dienstag, 05. Dezember 2023 in der Mehrzweckhalle Cazis

#### Teilnehmer:

**37 von 113 Delegierten aus 22 von 30 Gemeinden:** Albula/Alvra, Andeer, Avers, Bergün Filisur, Bonaduz, Cazis, Domat/Ems, Domleschg, Felsberg, Fürstenau, Masein, Rhäzüns, Rongellen, Rothenbrunnen, Scharans, Schmitten, Sils i.D, Surses, Tamins, Thusis, Tschappina, Zillis-Reischen

Entschuldigte Gemeinden:	Ferrera, Flerden, Trin, Urmein
Entschuldigte Delegierte:	Nesina Ackermann, Andrea Bäder Federspiel, Silvia Bisculm Jörg, Orlando Brot, Ruben Durisch, Elmar Foffa, Erich Kohler, Jürg Rodigari, Reto Spiller, Armin Tanner, [Domat/Ems].
Verbandsvorstand:	Christian Theus [Präsident], Edi Decurtins [Vize-Präs.] Patrick Bargetzi, Stefan Collet.
Geschäftsprüfungskommission:	Simon Gartmann, Paul Weber.
Entschuldigt:	Daniel Alberdin [Vorstand], Tamara Breitenmoser [GPK]
<b>Geschäftsstelle:</b>	Manuela Lanicca, Claudia Leib, Silvio Kunfermann
<b>Presse:</b>	Herbert Patt[Pöschtli]
<b>Gäste:</b>	Stefan Covanti [ANU], Manuel Elkuch [Elrec AG], Benno Bossi, Hermann Nicca [Bossi & Nicca AG ], Francois Boone [GEVAG], AG], Ernst Bigler, [EGS]. Sandro Sprecher [Gemeinde Rothenbrunnen]
Entschuldigt:	Adrian Rauh, Daniel Engi [Misapor AG], Gianna Pfister [GKB], Gemeinde Vaz/Obervaz, Jürg Kappeler [VR-GEVAG] Hanspeter Salzgeber [Salzgeber, Ladina Riedi [RB],

#### Traktanden:

- 1. Begrüssung, Feststellung der Präsenz, Wahl der Stimmenzähler**
- 2. Protokoll der 57. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 06. Juni 2023**
- 3. Budget 2024**
- 4. Orientierungen**
  - 4.1 Bauverlauf Sanierung/Ausbau Recycling-Center Unterrealta Cazis**
  - 4.2 Abschluss/Nachsorge Schlackendeponie Süd**
  - 4.3 Umsetzung/Bauverlauf Neubau Schlackendeponie Nord**
- 5. Mitteilungen und Umfrage**

## 1. Begrüssung, Feststellung der Präsenz, Wahl der Stimmzähler

Christian Theus begrüsst die Delegierten und Gäste und bedankt sich bei der Gemeinde Cazis für das Gastrecht.

Die heutige Versammlung wurde gemäss Art. 19 des Organisationsstatuts ordnungsgemäss einberufen. Einladung und Unterlagen wurden zeitgerecht zugestellt, über den Termin der DV wurde orientiert. Die Versammlung ist demzufolge beschlussfähig.

Die Traktandenliste wird genehmigt. Als Stimmzähler wird Remo Banzer, Fürstenau gewählt. Es sind 37 Delegierte aus 22 Gemeinden vertreten

## 2. Protokoll der 57. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 06. Juni 2023

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 06. Juni 2023 wird genehmigt.

## 3. Budget 2024

### Vorbemerkungen

Im Kommentar zum Budget ist das Ergebnis des Voranschlags eingehend kommentiert und die Abfallmengenprognose 2024 sowie die Gemeindeanteile am Budget dokumentiert.

### Der Vorsitzende stellt das Budget 2024 kurz vor.

Aus der Kostenabgrenzung in einzelnen Aufwand- und Sachbereiche lassen sich die Abgrenzungen für fixe und variable Kosten bzw. mengenunabhängige und -abhängige Kosten ableiten. Die Fixkosten des Verbandes sind in den letzten Jahren weitgehend ausgeglichen verlaufen und liegen in der Grössenordnung von 20% des Gesamtaufwandes. Rechnen die Gemeinden ihre eigenen Kehrrechtbewirtschaftungsaufwendungen hinzu, rechtfertigt sich in den Gemeinden nach wie vor ein Fixkostenanteil am Gesamtaufwand von ca. 40 %.

Sparwille, Sparbestrebungen und die betriebswirtschaftliche Optimierung der Abfallbewirtschaftung unseres Verbandes, ausgerichtet auf die Gemeindebedürfnisse, sind weiterhin die prioritären Zielsetzungen der Verbandsexekutive .

Der Präsident weist im Speziellen auf die Transparenz der Abfallbewirtschaftungskosten unseres Verbandes hin:

Verbrennungspreis von GEVAG gegeben Fr. 140.--/to.

Sammel- und Transportdienst basiert auf öffentlicher Submission 2019/2020 Fr. 120.--/to.

Recyclingaufwand gemäss Marktpreislage [international stark schwankend]

Aufwand Verwaltung/Beratung kalkulatorisch ausgewiesen

Handling AVM verbandsintern und übergeordnet ist unbestritten

Subsidiaritätsprinzip wird gemäss Übereinstimmungsbeschluss der Verbandsgemeinden wahrgenommen.

Der Budgetvoranschlag mit einem Gesamtaufwand von CHF 2'761'750 liegt unwesentlich unter dem Vorjahresbudget. Die Aufwendungen wurden mit einer Teuerungsprognose von 1% budgetiert. Der Verbrennungsaufwand beim GEVAG bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert bei CHF 140.--/to.

Die Mengenprognosen, gestützt auf die laufende Jahresergebnisentwicklung, zeigen keine wesentliche Veränderung des Gemeindekehrrechts auf. Bei den Erträgen von Wertstoffen wurde infolge schwankenden Rückvergütungen vorsichtig budgetiert. Der vom Verband beschlossene Kostenverteilungsschlüssel wird angewendet. Die jetzige Kostenverteilung entspricht dem detaillierten und genau erfassten Aufwand der einzelnen Gemeinden.

Das Budget 2024 wurde mit der Geschäftsprüfungskommission einvernehmlich durchberaten und zuhänden der heutigen Delegiertenversammlung verabschiedet.

## **Detailberatung**

Auf der Basis der Budgetbeilagen erläutert der Geschäftsführer Silvio Kunfermann die einzelnen Positionen.

Zusammengefasst liegt der Gesamtaufwand des Budgets 2024 mit CHF 2'761'750 im Rahmen des Budgets 2023 und nimmt insgesamt um 1.95% ab. Die Budgetberechnungen basieren auf den Zahlen der Jahresrechnung 2022 und 1. Halbjahr 2023, Mengen- und Sammelzeit 1. Halbjahr 2023, Mengen- und Sammelzeitprognosen für das Jahr 2024, Teuerungsannahme von 1%, sowie dem Gesetz über die Kostenverteilung. Der Verbrennungspreis verbleibt gemäss Angaben des GEVAG bei Fr. 140.--/to.

Für die Erstellung des Budgets 2024 wurden die Basispreise der Leistungsverträge angenommen.

Aufgrund der Teuerung erhöhen sich die Kosten für den Sammel- und Transportdienst um 4.54%. Die Kosten für die Abfallbehandlung fallen aufgrund der Mengenprognose tiefer aus. Der Kehrpreis der Gemeinden erhöht sich um ca. 0.90%. Der Preis für Sonderabfall/Recycling verringert sich um ca. 2.00%. Hier wurde, aufgrund der sich stetig ändernden Recyclingentschädigungen, mit tiefen Einnahmen budgetiert.

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung die Annahme des Voranschlags 2024.

**Der Voranschlag 2024 mit Gesamtaufwendungen von Fr. 2'761'750 wird einstimmig genehmigt.**

## **4. Orientierungen**

### **4.1 Bauverlauf Sanierung/Ausbau Recycling-Center Unterrealta Cazis**

Der Bauverlauf Sanierung/Ausbau Recyclingcenter verläuft planmässig. Die Bauarbeiten im Untergeschoss sind weitgehend abgeschlossen. Im Oktober wurde der Sammelstellenbetrieb auf die Untergeschossebene verlegt und mit den Bauarbeiten im Obergeschoss begonnen. Die Kosten bewegen sich im bewilligten Rahmen des Baukredits.

### **4.2 Abschluss/Nachsorge Schlackendeponie Süd**

Die Abschlussarbeiten auf der Schlackendeponie Süd sind abgeschlossen.

Die Einfache Gesellschaft Schlackendeponie EGS hat im Herbst 2023 das Konzept mit den Massnahmen für die nächsten 15 Jahre verabschiedet. Die Kosten für die Nachsorge werden aus den getätigten Rückstellungen bezahlt. Nach dem Jahre 2038 ist davon auszugehen, dass keine weitere Nachsorge benötigt wird. Das Mandat für die Geschäftsführung verbleibt weiterhin beim AVM.

### **4.3 Umsetzung/bauverlauf Neubau Schlackendeponie Nord**

Das Bauvorhaben verläuft plan- und terminmässig. Für die Errichtung des vorgesehenen Schlackenvolumens von 285'000 m<sup>3</sup> mussten ca. 175'000 m<sup>3</sup> Bodenmaterial abgetragen werden. Im Frühjahr 2024 erfolgt die Erstellung der Abdichtung der Schlackensole und Schlackenflanke. Die erste Schlackeneilagerung ist auf den Sommer/Herbst 2024 geplant.

Die Orientierungen wurden durch einblenden [Beamer] von Bildern untermauert.

## **5. Mitteilungen und Umfrage**

Der Präsident erläutert, dass aufgrund der vorstehenden Pensionierungen des Geschäftsführers Silvio Kunfermann (März 2025) und der Mitarbeiterin Claudia Leib (November 2025) die inskünftige strukturelle und personelle Ausrichtung der Geschäftsstelle hinterfragt wurde. Aufgrund von Optimierungspotentiale hat der Vorstand eine Umstellung von drei auf zwei MitarbeiterInnen entschieden. Dies mit der Aufwertung der Geschäftsstellenführung von 50% auf 80% und einer Sekretariatsmitarbeiterleistung. Der personelle Gesamtaufwand verbleibt in der heutigen Kostengrösse.

Die Ziele und Vorteile :

- Steigerung Attraktivität der Geschäftsstellenführung
- Höhere Geschäftsstellenkompetenz

- Optimierung Kommunikation, Gemeindegkontakte
- Weniger interne Schnittstellen
- Politische Einbindung Verband [Eigene Geschäftsstelle hat sich bewährt]
- Kostenoptierter Geschäftsstellenaufwand

Weitere vorgesehene Geschäftsabwicklung:

- Vorbereitung Ausschreibung Geschäftsstellenführung im 1. Quartal 2024
- Abwicklung Anstellungsverfahren im 2. Quartal 2024
- Konzeption Stellenablösungen im 2. Halbjahr 2024
- Neubesetzung Geschäftsstellenführung auf Januar 2025

Der Präsident verweist auf die nächste ordentliche DV hin, welche voraussichtlich am 06. Juni 2023 stattfindet.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Christian Theus dankt den Delegierten, Gästen und Partnern für die Teilnahme an der DV, das Wohlwollen und Vertrauen, wünscht allen freudenvolle Weihnachtstage, alles Gute im neuen Jahr und eine gute Heimkehr. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

Die Versammlung schliesst um 20.10 Uhr.

Der Protokollführer  
Silvio Kunfermann



Der Präsident  
Christian Theus

